

## Christoph Altstaedt

studierte Klavier und Dirigieren an den Musikhochschulen in Detmold und Hannover, sowie an der Hochschule „Hanns Eisler“ in Berlin.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er als Stipendiat des Deutschen Dirigentenforums durch Meisterkurse bei Kurt Masur, Sebastian Weigle und Jorma Panula, als Assistent von Pierre Boulez im Rahmen des Composer Project der „Lucerne Festival Academy“, sowie als „Conducting Fellow“ in Tanglewood durch James Levine, André Previn und Bernard Haitink.



Von 2006 bis 2007 war er am Staatstheater am Gärtnerplatz engagiert, wo er *Gianni Schichi*, *La Traviata*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Die Zauberflöte*, *Hänsel und Gretel*, *Die lustigen Weiber von Windsor*, *Werther*, sowie Peter Maxwell Davies' Kinderoper *Cinderella* dirigierte.

Gastdirigate führten ihn u.a. zu dem Konzerthausorchester Berlin, dem Beethoven Orchester Bonn, den Düsseldorfer Symphonikern, der Staatskapelle Weimar und dem Münchener Kammerorchester.

Radioproduktionen mit dem MDR Sinfonieorchester Leipzig und den Bamberger Symphonikern für den Mitteldeutschen und den Bayerischen Rundfunk liegen vor.

Das von ihm 2003 gegründete „Junge Klangforum Mitte Europa“, das Musiker aus Deutschland, Tschechien und Polen vereint, wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. 2004 mit dem "Grant for Young Artists" des „Praemium Imperiale“, 2005 mit dem „Marion-Dönhoff-Preis“ der Zeitstiftung und 2006 mit dem „Europäischen Jugendorchesterpreis“ der Stiftung „Pro Europa“.

2010 wurde er beim Evgeny Svetlanov Dirigentenwettbewerb sowohl mit dem 2. Preis der Jury unter ihrem Vorsitzenden Vladimir Ashkenazy, als auch mit dem Preis des Orchesters und dem Preis des Publikums ausgezeichnet.

Seit der Spielzeit 2010 ist Christoph Altstaedt als Kapellmeister an der Deutschen Oper am Rhein engagiert und debütierte u.a. beim Symphonieorchester in Helsingborg, der Komischen Oper Berlin und dem Bundesjugendorchester.

Mit Beginn der Spielzeit 2011.12 wird Christoph Altstaedt zum Chefdirigenten des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck ernannt und dirigiert drei Symphoniekonzerte im Rahmen des Konzertzyklus. Außerdem übernimmt er die Musikalische Leitung bei der Neuinszenierung von Mozarts *Idomeneo* am Tiroler Landestheater.